

06. Oktober 2022

## Pressenews

SEITE 1/3

# Deutscher Pfl egetag in Berlin: Landespflegekammern im Dialog mit der Branche

Die Landespflegekammer Rheinland-Pfalz und der Errichtungsausschuss der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen bekräftigen die Notwendigkeit der Kammerarbeit für die professionelle Pflege.

**Düsseldorf/Mainz, 6. Oktober 2022** – Anhaltende Personalnot, fortschreitender Pfl exit und mangelndes politisches Mitspracherecht. Diese und viele weitere Herausforderungen im Berufsbild der Pflege machen deutlich: Die Pflege braucht eine starke berufsständische Vertretung. Anlässlich des Deutschen Pfl egetags am 6. und 7. Oktober in Berlin bekräftigen die Landespflegekammer Rheinland-Pfalz und der Errichtungsausschuss der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen die Notwendigkeit der Kammerarbeit für die professionelle Pflege. Auf einem gemeinsamen Stand des führenden Branchenkongresses informieren die Institutionen die Fachbesucher im direkten Dialog noch bis Morgen über ihr Engagement in den beiden Bundesländern. Während die Landespflegekammer Rheinland-Pfalz bereits seit 2016 besteht und sich in ihrer zweiten Legislaturperiode befindet, ist bei der Errichtung der Pflegekammer in Nordrhein-Westfalen der Endspurt eingeläutet.

Sandra Postel, Vorsitzende des Errichtungsausschusses der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen, erklärt: „Wir haben unser Ziel ganz klar vor Augen und wollen an den Erfolg des Kammernaufbaus unseres Nachbarlandes Rheinland-Pfalz anknüpfen. Nach zweijähriger Aufbauarbeit steht die Pflegekammer in NRW jetzt in den Startlöchern. Mit der bevorstehenden Kammerwahl ab dem 12. Oktober wird die erste Kammerversammlung in ihr Amt berufen. Dann wird die professionelle Pflege auch im bevölkerungsreichsten Bundesland eine eigene Stimme bekommen. Ich bin mir sicher, dass die zukünftige Kammerversammlung in NRW nachhaltige Veränderungen auf den Weg bringen und auch über Landesgrenzen hinweg wichtige Impulse setzen wird.“

„Wir stehen in der beruflichen Pflege weiterhin vor großen Herausforderungen. Das hat uns die Corona-Pandemie mehr als verdeutlicht. Jetzt kommen noch die Inflation und die steigenden Energiepreise hinzu. Umso wichtiger ist es, die Interessen und Belange der Pflegefachpersonen ernst zu

nehmen. Denn um sie geht es schließlich! Genau aus diesem Grund ist die Etablierung einer weiteren Pflegekammer so bedeutend. Bereits jetzt schon arbeiten wir mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus Nordrhein-Westfalen eng zusammen und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam Großes für unseren Berufsstand bewirken können“, ergänzt Dr. Markus Mai, Präsident der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts setzen sich die Landespflegekammern für die beruflichen Angelegenheiten von Pflegefachpersonen ein und sind in entscheidenden Gremien und Landesausschüssen der jeweiligen Bundesländer vertreten. Neben der politischen Mitbestimmung gehört auch die die Entwicklung und der Erlass der Berufsordnung sowie der Fort- und Weiterbildungsordnungen zu den zentralen Aufgaben der Kammern.

### **Ansprechpartner für die Presse**

#### **Errichtungsausschuss Pflegekammer NRW**

Laura Overath  
Pressereferentin  
T. 0211 822089-503  
presse@pflegekammer-nrw.de

#### **Landespflegekammer Rheinland-Pfalz**

Saman Falahat  
Referent Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
T. 06131 32738-24  
saman.falahat@pflegekammer-rlp.de



---

### **Errichtungsausschuss Pflegekammer Nordrhein-Westfalen**

Der Errichtungsausschuss der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen wurde im September 2020 durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen berufen, um eine Pflegekammer in Nordrhein-Westfalen zu errichten. Damit ist die Landesregierung dem Willen der Pflegefachkräfte gefolgt, von denen sich rund 80% für eine Pflegekammer ausgesprochen haben. Das ist das Ergebnis der repräsentativen Befragung zur Interessenvertretung der Pflege aus 2018; durchgeführt im Auftrag der Landesregierung Nordrhein-Westfalen unter rund 1.500 Pflegefachkräften.

Der Errichtungsausschuss arbeitet ehrenamtlich und besteht aus 19 Personen aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Pflege und 19 Stellvertretungen. Der Auftrag lautet, alle Strukturen für die Pflegekammer bis Herbst 2022 aufzubauen. Mit geschätzt 200.000 Pflegefachpersonen wird es die mitgliederstärkste Heilberufskammer Deutschlands werden.

---

### **Landespflegekammer Rheinland-Pfalz**

Mit der einstimmigen Verabschiedung des Heilberufsgesetzes durch den rheinland-pfälzischen Landtag im Dezember 2014 ist die Landespflegekammer errichtet worden. Seit dem 01. Januar 2016 haben Pflegefachpersonen im Land damit eine kraftvolle Interessenvertretung erhalten. Die Landespflegekammer mit ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern nimmt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Mitglieder wahr.

Die Vertreterversammlung hat in der Sitzung vom 7. September 2021 den Vorstand der Landespflegekammer gewählt. Präsident der Kammer ist Dr. Markus Mai. Vizepräsidentin ist Andrea Bergsträßer. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes sind Professorin Dr. Brigitte Anderl-Doliwa, Liesa Bach, Christoph Becker, Nina Benz, Silke Präfke, Marcel Schäfer und Sebastian Tensing.